**Verloren in einer anderen Zeit**

Es ist vier Uhr in der Früh, als James Green von einem seltsamen Geräusch von draußen aus der Straße geweckt wird. Noch müde und verträumt schaut er aus dem Fenster des dritten Stockes raus. Da es noch spät in der Nacht war konnte er nichts erkennen. Nach einigen Minuten konnte man den Lärm wieder von draußen hören. Diesmal würde es lauter und schriller. Verwundert über die Geräuschkulisse kontaktierte James gleich seine beste Freundin Regina Phalange. Regina war eine äußerst Intelligente Junge Dame. Sie und James kannten sich schon seit klein auf. Damals waren die zwei schon ein unzertrennliches Duo. Nach wenigen Minuten tauchte die junge Frau schon vor James Tür auf. Mit dabei eine kleine kompakte HD-Kamera. Während sie sich begrüßten, wurde der Lärm lauter. Regina die mutiger war als James rannte gleich runter auf die Straße, um herauszufinden was das war, dicht hinter ihr war James der ihr folgte.

Unten angekommen sahen die zwei zuerst nur die leere Straße. Als der Mann schon wieder gehen wollte knallte er sich denn Kopf und flog gleich zu Boden. Wie aus dem Nichts tauchte ein großer Kasten auf, der so ähnlich aussah wie eine grüne Telefonzelle. Die beiden wunderten sich, woher das Gerät herkäme. Ohne eine Sekunde zu verschwenden, klopfte die junge Dame an das Gerät. Sogleich öffnete sich eine Tür. Zitternd und verwundert riet James, dass die zwei lieber umdrehen sollten. Aber Regina wollte davon nichts wissen. Gerade als er zurück zu seiner Wohnung gehen wollte, schubste sie in die Telefonzelle und sprang gleich danach rein. Die beiden konnten ihren Augen nicht glauben der Raum war von innen viel größer als von außen. Sprachlos schauten sie sich im Zimmer um. Regina konnte schnell wieder die Fassung bekommen, aber James war geschockt. Er war ein Mann der Wissenschaft. Er begann laut zu denken. „Ohhh Magie. So viel größer. Von Innen größer und sie ist von außen…. Mein Verständnis von den Physikalischen Bedingungen im Raum wurde in den Grund festen erschüttert. Die 3-dimensionale kritische Geometrie wurde in der Luft zerrissen und zu Tode geküsst. Meine Vorstellung von den Universellen Konstanten der physischen Realität hat sich für immer verändert!“, schrie er laut auf. „Geht’s wieder du Nerd?“, fragte Regina nach. Noch bevor er was darauf sagen konnte, hörten sie, wenn reden.

Rasch entdeckten die zwei das sich eine Videodatei auf einem großen Monitor abspielte. Dort war ein recht junger Mann zu sehen. Der Herr meinte, dass er die Hilfe von dem Duo brauchen würde. Er sei nämlich in einem anderen Jahrhundert gestrandet, wo er könnte, nicht mehr zurück. Verwundert schauten sie sich an. Regina fragte gleich mal was die zwei tun könnten. Blitzschnell antwortete der Mann im Video. Aber wie konnte, dass nur sein, dass er wüsste, was sie fragte, denn das Video wurde von über 100 Jahren gedreht? Der Herr erläuterte das er von einem anderen Planeten sei und dass die Zeitlinie mehr so eine Art Ball wäre der aus Schnibidi schnik besteht. Verwirrt schauten sie sich an Daraufhin sagte er:“ Meine Maschine auf genannt „**Time and Relative Dimension(s) in Space**“ wird euch zu mir bringen. Regina kommentierte, dass der Name schrecklich wäre und er zu lang sei. Da er nicht sagte, wie er hieß nannten sie ihn einfach den „zerlumpten Mann“. Der zerlumpte Mann beschrieb ihnen wie sie seine Zeitmaschine benutzen können. Zuerst musste James den Hebel für den „Time Anker“ ziehen. Der Time Anker ist dafür da, dass sie in einer Zeitlinie bleiben würden und nicht ohne Ziel durch Raum und Zeit geschleudert werden. Danach mussten die Koordinaten für den Zielort eingeben werden. Diese Informationen wurden alle auf dem Video gezeigt. Als letzten Schritt mussten 4 Knopfe gleichzeitig gedrückt werden. Regina und James drückten sie und hörten sofort das Geräusch, was sie ursprünglich nach draußen gelockt hat. Es hörte sich so an als hätte jemand vergessen die Handbremse zu lösen. Das Zeitschiff schleuderte die Reisenden hin und her.

Nach einer kurzen Zeit landete sie. Als die zwei sich beruhigt haben bemerkten sie, dass sie nicht mehr am gleichen Ort waren wie davor. James öffnete die Tür und sah eine alte Stadt. Beide Verliesen die Maschine vom zerlumpten Mann und versuchten sich zurecht zu finden. Auf einem Schild sahen sie, dass sie sich in alten Birmingham in England wieder fanden. Erstaunt sahen sie sich die Umgebung an. Gerade als das Duo sich kurz entspannen wollte, hörten sie Schüsse aus der Umgebung. Die Schüsse kämmen aber immer näher und näher. Auf einmal konnten sie den zerlumpten Mann sehen, der von einer Horde gut gekleideter Gangster davonrannte. Er kam auf sie zu. Sofort rannten James und Regina zurück auf die Zeitmaschine. Kurz danach rannte der geheimnisvolle Mann hinein und verschloss die Türen. Er nahm einen tiefen Atemzug und sprang gleich Richtung Terminal. Er drückte einige Knopfe, drehte an manchen Hebeln herum und kurz bevor er dein letzter Knopf drückte, schrie er laut :“GERONIMO!“.

Sofort waren die drei in einem anderen Ort. Nachdem alle mal durchatmen konnten, bedankte er sich bei James und Regina. Ich hätte euch eigentlich vor vier Tagen erwartet.“ meinte der zerlumpte Mann. „Ihr beide habt jetzt zwei Optionen“, sagte er. Entweder ich bringe euch zurück nach Hause in eure Zeit oder ihr begleitet mich auf meinen Abenteuern durch die Zeit. Ich verspreche euch es wird nicht langweilig.“ Die Beiden schauten sich gleichzeitig an und meinten: “Wir sind dabei.“ Lachend widmete sich der zerlumpte Mann zurück zu seiner Maschine. „Also wohin soll es gehen?“ ,fragte er zufrieden.